

SIEDLUNGSLEITBILD

AUSSTELLUNG

Zielbilder

23.-27. Februar 2026



Siedlungsleitbild

- zeigt die gewünschte zukünftige räumliche Entwicklung der Gemeinde
- ist ein politisches Führungs- und Kommunikationsinstrument
- ist behördenverbindlich
- stützt sich auf die kantonale Arbeitshilfe ab
- besteht aus einem Bericht und Karte(n)
 - Analyse (Datenanalyse, Quartier- bzw. Ortsteilanalyse)
 - Zielbild und Schwerpunkte
 - Handlungsfelder
 - Strategien und Umsetzungsmassnahmen

Vorgehen

Zum Ziel in zwei Phasen

Phase 1:

In der ersten Phase stand das Verständnis der Ausgangslage im Vordergrund. Dabei wurden die Bedürfnisse, Erwartungen sowie mögliche Herausforderungen erfasst. Als Grundlage dienten eine allgemeine Gemeindeanalyse sowie eine Quartieranalyse. Diese Analysen bilden die Basis für die weiteren Schritte. Ziel war es, ein fundiertes und vertieftes Verständnis der Thematik sowie der Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer zu entwickeln.

Durch einen umfassenden Mitwirkungsprozess mit Einbezug der Gemeinderäte und der Verwaltung, drei Umfragen sowie einem offenen Forum für die breite Bevölkerung konnte dieses Verständnis weiter geschärft werden. Nach den ausführlichen Untersuchungen erfolgte die Konvergenz, in deren Rahmen das Zielbild inklusive des Handlungsbedarfs pro Themenschwerpunkt definiert wurde.

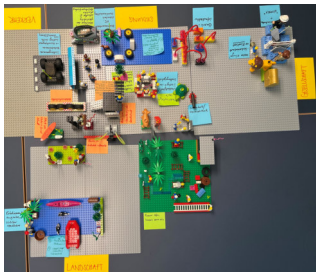
Phase 2:

Die zweite Phase ist geprägt von einer erneuten Divergenz sowie der Entwicklung von Lösungsansätzen für das definierte Zielbild. In diesem Schritt werden unterschiedliche Strategien und konkrete Massnahmen erarbeitet, welche die identifizierten Herausforderungen gezielt adressieren. Anschliessend wird ein umsetzbarer Plan ausgearbeitet, um die gewählten Strategien nachhaltig zu verankern. Die Ergebnisse werden in einem Bericht zusammengefasst, der die Herleitung, die Strategien, die Massnahmen sowie die Erfolgskriterien des Projekts nachvollziehbar darstellt.

Mitwirkungsformate in der Phase 1

Workshop Gemeinderat und Verwaltung vom 12. Mai 2025

Aufgabenstellung: Ein gemeinsames Modell bauen, welches die zukünftige Bedürfnisse und Herausforderungen an die Gemeinde Schattdorf in den Bereichen Landschaft, Siedlung, Verkehr und Gesellschaft darstellt.

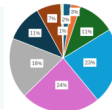


Umfragen Sommer 2025

Bevölkerung

Teilnehmerzahl: 550 Personen

Altersstruktur:



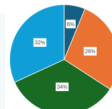
Zufriedenheit mit der Gemeinde

72 % sind weitgehend bis völlig zufrieden.

Schüler/innen

Teilnehmerzahl: 275 Personen

Stufe:



Zufriedenheit mit der Gemeinde

83 % sind weitgehend bis völlig zufrieden.

Vereine und Institutionen

Teilnehmerzahl: 53 Personen

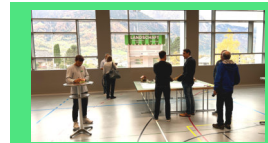
Einzelnde Institutionen

- Vereine
- Kirchen
- Genossenschaften
- Wirtschaft
- Parteien
- Schulen
- Behörden und Kommissionen

öffentliches Forum vom 25. Oktober 2025

Ziele:

- Bisherige Ergebnisse aus Workshop Gemeinderat und Umfragen diskutieren
- Austausch mit dem Gemeinderat, Themen aufgreifen und schärfen
- Schwerpunkte und Entwicklungspotenziale erkennen
- Handlungsbedarf erfassen, Umsetzungsmassnahmen skizzieren



Erkenntnisse aus den drei Mitwirkungsformaten

Workshop Gemeinderat und Verwaltung

Themenschwerpunkte

- Raum offen lassen zum Sein
- Orte der Kraft: Rückzugsort für die Individualität
- lokaler Tourismus: von Schattdorf für Schattdorf
- landschaftliche Qualität: Werte und Schönheit der Landschaft betonen
- Erhalt und Schutz: Natur und Landschaft nachhaltig bewahren
- Platz für Begegnungen schaffen
- Gewässer: Aufwertung Bielenseeli

Forum

Biodiversität & Klimaanpassung | „Grün verbindet – Natur im Siedlungsgebiet erleben.“

- verstärkte Begrünung im Siedlungsgebiet
- Augenmerk auf Erhalt der bestehenden Grünflächen
- Grünräume als ästhetischer und sozialer Mehrwert – Orte für spontane Begegnungen
- Fokus auf Aufenthaltsqualität

Naherholung | „Freiräume für Erholung und Begegnung.“

- Siedlungsgebiet: Angebot meist ausreichend
- Hald: moderater Ausbau erwünscht
- Bedarf an Orten für Freizeit, Begegnung und Erholung in der Natur

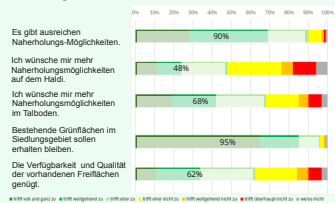
Link zur vollständigen Umfrage



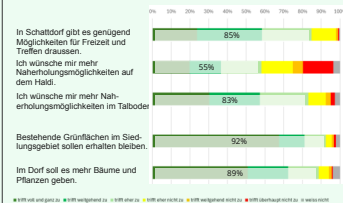
Resultate Umfragen

Bevölkerung

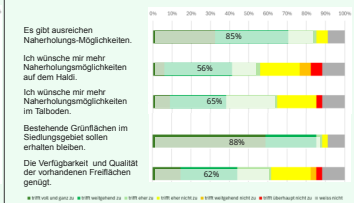
Wie bewerten Sie folgende Aspekte zu Natur und Naherholung in Schattdorf?



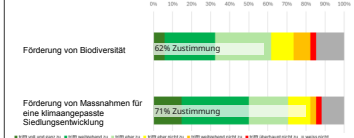
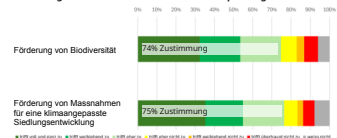
Schüler/innen



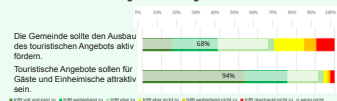
Vereine und Institutionen



Wie wichtig sind dir Biodiversität und Klimaanpassung in Schattdorf?

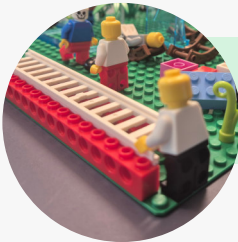


Bitte bewerten Sie die folgenden Aussagen zum Tourismus:



Zielbilder

Schwerpunkt: Naherholung



Vision:

Die Inwertsetzung der Landschaft und Pflege der Landwirtschaft erfolgen Hand in Hand. Die Landschaft bietet als naturnaher Erholungsraum Ruhe, Naturerlebnis und Bewegung. Die Landwirtschaft mit ihren grossen zusammenhängenden Flächen bleiben als identitätsstiftendes Element der Kulturlandschaft erhalten. Naherholungsräume, landwirtschaftliche Nutzflächen und Grünflächen sind gut miteinander vernetzt.

Handlungsbedarf:

Die Naherholungsgebiete sind landschaftsorientiert und unter Berücksichtigung der spezifischen Standortqualitäten gezielt weiterzuentwickeln. Die Zerstückelung der Landwirtschaftsflächen wird verhindert und Initiativen für eine zukunftsfähige Landwirtschaft werden gefördert.



Schwerpunkt: Biodiversität und Klima

Vision:

Schattdorf verfügt über eine intakte ökologische Infrastruktur, welche sich positiv auf das lokale Klima auswirkt und Siedlung und Natur zu einem vielfältigen, ökologisch wertvollen Netz verbindet.

Handlungsbedarf:

Das landschaftsorientierte Freiraumsystem ist zu sichern und so weiterzuentwickeln, dass die Biodiversität gefördert, der Siedlungsraum emissionsarm gestaltet und die Entsiegelung vorangetrieben wird.



Erkenntnisse aus den drei Mitwirkungsformaten

Workshop Gemeinderat und Verwaltung

Themenschwerpunkte

- Nachhaltigkeit und Ökologie im Siedlungsraum: Berücksichtigung bei Bauvorhaben
- Bevölkerungswachstum vs. Infrastruktur: Wachstum erfordert mehr Raum
- Wohnraumangebot: Angebot für eine älter werdende Gesellschaft
- Zentrumsentwicklung vs. Quartierentwicklung: zentral oder dezentral entwickeln
- Raum für Gewerbe
- Fokus auf Wirtschaft: grösste Industriefläche im Kt. Uri
- Basisinfrastruktur: Sicherung und Ausbau der Grundversorgung

Forum

Wohnraum & Infrastruktur | „Wohnraum muss vielfältig und lebenswert sein.“

- vielfältiger, bezahlbarer Wohnraum
- Zubauung vermeiden, Lebensqualität sichern - gute Balance zwischen Bebauung und Natur
- Sensibilität für nachhaltige Entwicklung fördern
- klare Information und Transparenz bei Bauvorhaben
- soziale Vernetzung und Gemeinschaft – Sport, Freizeit und Kultur verbinden Menschen

Zentrumsentwicklung | „Das Zentrum soll Begegnung und Lebensqualität bieten.“

- vielseitige Nutzung: Treffpunkt, Gastronomie, Spielplätze
- sichere, Attraktive und lebenswerte Begegnungsorte schaffen
- Platz und Verkehr Dilemma
- Offenheit für neue Standortideen und kooperative Lösungen

Wirtschaft & Gewerbe | „Lokale Wirtschaft sorgt für ein lebendiges Dorfleben.“

- Gastronomie als sozialer Treffpunkt zentral
- Versorgung für den täglichen Bedarf gewährleisten

Link zur vollständigen Umfrage

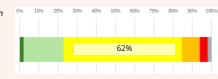


Resultate Umfragen

Bevölkerung

Wie soll sich die Bevölkerung von Schattdorf in den nächsten 15 Jahren entwickeln?

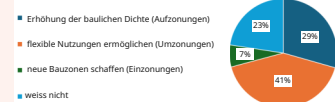
(Heute: 5'462 Einwohner; +13 % in den letzten 15 Jahren)



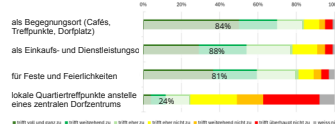
Wie beurteilen Sie in der Gemeinde Schattdorf die bauliche Dichte?



Wie soll Wohnraum für die wachsende Bevölkerung geschaffen werden?



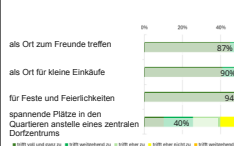
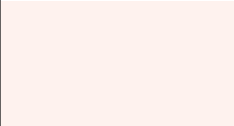
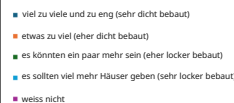
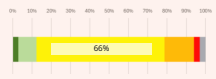
Braucht Schattdorf ein attraktives Dorfzentrum?



Wie wichtig sind Ihnen die Angebote und Dienstleistungen in Schattdorf?

- Sehr wichtig:**
- Einkaufen für den täglichen Bedarf
 - Medizinische Versorgung
- Wichtig:**
- Postfiliale
- Weniger wichtig:**
- Bank
 - weitere Dienstleistungen (Coffure, Blumenläden, ect.)
 - Quartier- und Spezialitätenläden

Schüler/innen

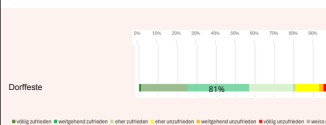


- Sehr wichtig:**
- Medizinische Versorgung
 - Einkaufen für den täglichen Bedarf
- Wichtig:**
- weitere Dienstleistungen (Coffure, Blumenläden, ect.)
 - Postfiliale
- Weniger wichtig:**
- Bank
 - Quartier- und Spezialitätenläden

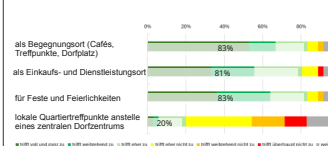
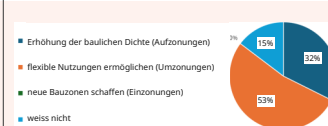
Wie zufrieden sind Sie mit Bildung, Betreuung und Lebensqualität?



Wie zufrieden sind Sie mit Sport-, Kultur- und Freizeitangeboten?



Vereine und Institutionen



- Sehr wichtig:**
- Medizinische Versorgung
 - Einkaufen für den täglichen Bedarf
- Wichtig:**
- weitere Dienstleistungen (Coffure, Blumenläden, ect.)
 - Postfiliale
- Weniger wichtig:**
- Bank
 - Quartier- und Spezialitätenläden

Zielbilder

Schwerpunkt: Belebung Dorf



Vision:

Schattendorf ermöglicht ein lebendiges und belebtes Dorfleben. Vielfältige Nutzungen werden miteinander verknüpft und schaffen einladende Orte für Begegnungen.

Handlungsbedarf:

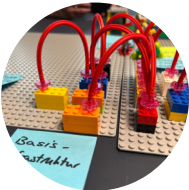
Flächen und Infrastrukturen in der Kernzone sind zu aktivieren und zu gestalten, um Begegnungen, Einkaufen, Gastronomie und Feste zu fördern. Gleichzeitig sollen Verkehrs- und Freiraumfragen harmonisch gelöst und die Aufenthaltsqualität gestärkt werden.



Schwerpunkt: Wohnraumangebot und Infrastrukturen

Vision:

Schattendorf bietet vielfältigen, bezahlbaren und altersgerechten Wohnraum. Die Wohn-, Sport- und Freizeitinfrastrukturen richten sich nach der Bevölkerungsentwicklung und sind auf alle Altersgruppen abgestimmt.



Handlungsbedarf:

Flächen und Infrastrukturen werden im Hinblick auf die Bevölkerungsentwicklung unmittelbar in Wert gesetzt, mit dem Ziel eines haushälterischen Umgangs mit ungenutzten Flächen. Wohnformen sollen vielfältig gestaltet, Sport- und Freizeiteinrichtungen zeitgemäss ausgebaut und der Aussenraum sinnvoll genutzt werden. Es wird eine massvolle Verdichtung angestrebt unter Berücksichtigung einer hohen Freiraumqualität. Dabei ist eine transparente Kommunikation sicherzustellen, um Planungssicherheit und Vertrauen zu gewährleisten.



Schwerpunkt: Wirtschaft und Gewerbe



Vision:

Das Arbeitsplatzgebiet Schattendorf bleibt der führende Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungscluster im Kanton Uri. Kurze Wege, ideale verkehrliche Anbindung und eine durchdachte Raumgestaltung bilden ideale Bedingungen für ansässige und neue Betriebe.

Handlungsbedarf:

Ein ganzheitliches Anreizsystem für Unternehmen und Betriebe wird entwickelt und gepflegt, damit die wirtschafts-, verkehrs- und raumpolitischen Standortvorteile erhalten bleiben. Der Raum soll ausgewogen genutzt werden und das Wachstum des Arbeitsplatzgebietes entsteht primär aus der Nutzung von Synergien und Innenverdichtung.



Erkenntnisse aus den drei Mitwirkungsformaten

Workshop Gemeinderat und Verwaltung

Themenschwerpunkte

- Verkehrssicherheit: Sichere Wege für alle
- Brückenkopf - Siedlungsraum vs. Verkehrsraum: Auswirkung berücksichtigen
- Verkehrsinfrastruktur: Gute Erschliessung und Anbindung sichern
- Lärmschutz: Lebensqualität durch reduzierte Immissionen erhalten
- Wohnlage und Erreichbarkeit: ruhig und sicher wohnen - gleichzeitig schnell verbunden

Forum

Verkehr & Sicherheit | „Sicher unterwegs – für alle Verkehrsteilnehmer.“

- WOV wird begrüsst, Verkehrslenkung noch ausbauen
- Dorf- & Adlergartenstrassen gefährlich für Velo & Fussgänger
- Fussgängerstreifen, Einbahn- oder Kernfahrbahn prüfen
- Tempo 30, Einfahrten optimieren, Suchverkehr vermeiden

ÖV & regionale Mobilität | „Mobilität über Grenzen hinweg.“

- ÖV in Schattdorf sehr gut
- regionale Zusammenarbeit (E-Bike, Velowegnetz)
- attraktive Fusswege als Gesundheitsförderung

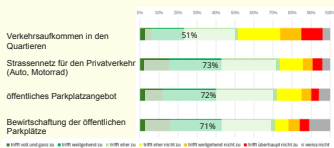
Link zur vollständigen Umfrage



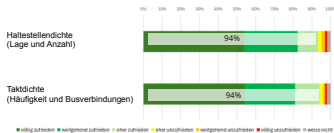
Resultate Umfragen

Bevölkerung

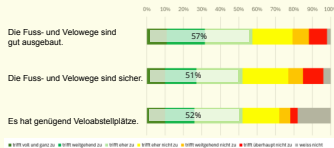
Wie zufrieden sind Sie in Schattdorf mit folgenden Aspekten zum Individualverkehr (Auto, Motorrad)?



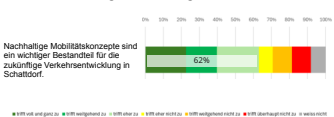
Wie bewerten Sie den öffentlichen Verkehr in Schattdorf?



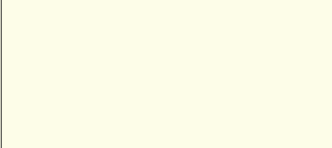
Wie bewerten Sie die Situation für den Fuss- und Veloverkehr?



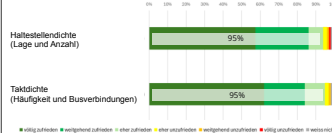
Stimmt Ihr dieser Aussage zur Nachhaltigkeit zu?



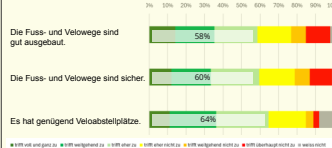
Schüler/innen



Wie bewerten Sie den öffentlichen Verkehr in Schattdorf?



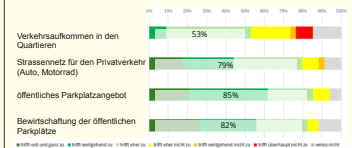
Wie bewerten Sie die Situation für den Fuss- und Veloverkehr?



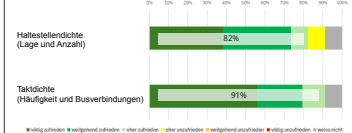
Stimmt Ihr dieser Aussage zur Nachhaltigkeit zu?



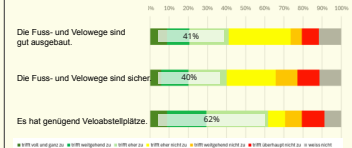
Vereine und Institutionen



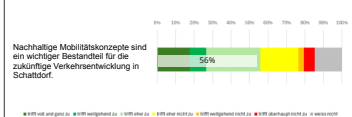
Wie bewerten Sie den öffentlichen Verkehr in Schattdorf?



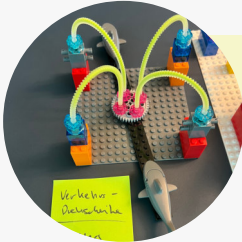
Wie bewerten Sie die Situation für den Fuss- und Veloverkehr?



Stimmt Ihr dieser Aussage zur Nachhaltigkeit zu?



Zielbilder

**Schwerpunkt: Verkehrsplanung / Verkehrslenkung****Vision:**

Schattdorf verfügt über bedarfsgerechte Verkehrsinfrastrukturen und lenkt die Verkehrsströme je nach Bedarf siedlungs- oder verkehrsorientiert. Dabei wird die objektive und subjektive Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden berücksichtigt.

Handlungsbedarf:

Das Verkehrssystem in der Gemeinde Schattdorf ist so weiterzuentwickeln, dass es sicher, effizient und auf die Siedlungsentwicklung abgestimmt ist. Die Verkehrsströme fließen geordnet und die Auswirkungen auf Infrastruktur und Umwelt werden minimiert.

**Schwerpunkt: integrierte Mobilitätslösungen****Vision:**

Schattdorf bietet ein gut vernetztes öffentliches Verkehrsnetz, ein durchgängiges Velowegnetz und attraktive Fusswege, die den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel erleichtern und Bewegung im Alltag fördern.

Handlungsbedarf:

Öffentliche Verkehrsinfrastrukturen, Velo- und Fusswege sind gezielt auszubauen und strategisch weiterzuentwickeln. Schattdorf engagiert sich in der überkommunalen Zusammenarbeit, um innovative und nachhaltige Mobilitätslösungen umzusetzen.



Erkenntnisse aus den drei Mitwirkungsformaten

Workshop Gemeinderat und Verwaltung

Themenschwerpunkte

- Zusammenarbeit: Behörden und Bevölkerung gegenseitiges Verständnis
- Dorf und Haldi: Gemeinsam handeln, Zusammenhalt stärken
- Partizipation und Kommunikation: mitwirken, austauschen, voneinander lernen
- Finanzen und Ressourcen: sorgsamer, verantwortungsvoller Umgang
- Sicherheit und Unversehrtheit: Schutz und Wohlbefinden
- Führung und Lenkung: sachorientierte, flache Hierarchie, auf Augenhöhe
- Werte: Diversität, Vielfältigkeit und Einzigartigkeit leben

Forum

Gemeinschaft & Mitwirkung | „Bürger/innen wollen gehört werden.“

- mehr Transparenz
- Austausch wird begrüsst
- gleichwertig einbeziehen
- Vereinbarkeit: Familie und Beruf verbessern
- „Schlafdorf“ vs. lebhaft Bereiche

Identität & Slogan | „Ort der Kraft – klar oder missverständlich?“

- unterschiedliche Meinungen zum Claim
- mehr Führung & klare Definitionen nötig

Link zur vollständigen Umfrage



Resultate Umfragen

Bevölkerung

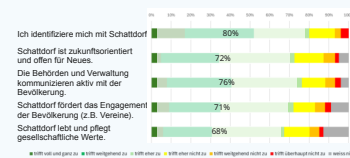
Empfinden Sie persönlich die Gemeinde Schattdorf als „Ort der Kraft“?



Was ist kräftespendend in Gemeinde Schattdorf?

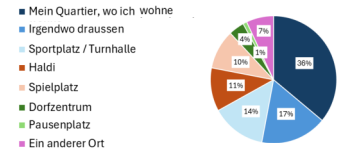


Wie sehr treffen Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen zur Gemeinde Schattdorf zu?

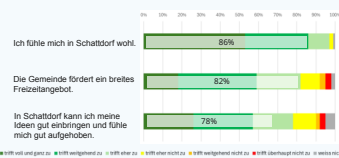


Schüler/innen

Was ist dein Lieblingsort in Schattdorf?



Was meinst du zu diesen Aussagen zur Gemeinde Schattdorf?

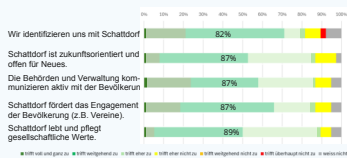


Vereine und Institutionen

Was ist kräftespendend in Schattdorf?



Was meinst du zu diesen Aussagen zur Gemeinde Schattdorf?



Zielbilder

Schwerpunkt: Ort der Kraft



Vision:

Schattdorf entwickelt Kraftorte und verstärkt ihre Verbindung mit den Menschen.

Handlungsbedarf:

Die Kraftorte im Dorf sollen bewusst genutzt werden, um verschiedene Arten von Kraft zu ermöglichen: Kraft spüren und verstehen für Kultur und Geschichte, Kraft freisetzen und verstärken durch Sport und Freizeit, Kraft tanken und aktivieren für Erholung und Tourismus sowie Kraft teilen und übertragen für Kultur und Soziales. Durch Verbindungen, Wege und Brücken werden die Orte vernetzt. So entsteht ein Dorf, das Rückhalt, Inspiration und Gemeinschaft vermittelt und die Menschen auf unterschiedliche Weise stärkt.



Schwerpunkt: Mitwirkung und Mitbestimmung

Vision:

Schattdorf spricht und bleibt im Gespräch, trifft sich und vernetzt sich als verlässlicher Partner mit seinen Mitbürgerinnen und -bürgern, seinen Nachbargemeinden und dem Kanton Uri.

Handlungsbedarf:

Der Gemeinde forciert die Weiterentwicklung der Gemeindeversammlung als Plattform für fundierte Orientierungen, den Meinungs Austausch und zur Willensbildung. Zu den grossen Infrastrukturthemen der Gemeinde wird die interessierte Bevölkerung im Vorfeld von Mitwirkungsprozessen oder Abstimmungen stets mit eigenen Orientierungsversammlungen informiert oder involviert.



Zusammenfassung

Landschaft

Die Inwertsetzung der Landschaft und Pflege der Landwirtschaft erfolgen Hand in Hand. Die Landschaft bietet als naturnaher Erholungsraum Ruhe, Naturerlebnis und Bewegung. Die Landwirtschaft mit ihren grossen zusammenhängenden Flächen muss als identitätsstiftendes Element der Kulturlandschaft erhalten. Naherholungsräume, landwirtschaftliche Nutzflächen und Grünflächen sind gut miteinander vernetzt.

Die Naherholungsgebiete sind landschaftsorientiert und unter Berücksichtigung der spezifischen Standortqualitäten gezielt weiterzuentwickeln. Die Zerstückelung der Landwirtschaftsflächen wird verhindert und Initiativen für eine zukunftsfähige Landwirtschaft werden gefördert.

Schattdorf verfügt über eine intakte ökologische Infrastruktur, welche sich positiv auf das lokale Klima auswirkt und Siedlung und Natur zu einem vielfältigen, ökologisch wertvollen Netz verbindet.

Das landschaftsorientierte Freiraumsystem ist zu sichern und so weiterzuentwickeln, dass die Biodiversität gefördert, der Siedlungsraum emissionsarm gestaltet und die Entseiegelung vorangetrieben wird.

Siedlung

Schattdorf ermöglicht ein lebendiges und belebtes Dorfleben. Vielfältige Nutzungen werden miteinander verknüpft und schaffen einladende Orte für Begegnungen.

Flächen und Infrastruktur in der Kernzone sind zu aktivieren und zu gestalten, um Begegnungen, Einkaufen, Gastronomie und Feste zu fördern. Gleichzeitig sollen Verkehrs- und Freiraumfragen harmonisch gelöst und die Aufenthaltsqualität gestärkt werden.

Schattdorf bietet vielfältigen, bezahlbaren und altersgerechten Wohnraum. Die Wohn-, Sport- und Freizeitinfrastrukturen richten sich nach der Bevölkerungsentwicklung und sind auf alle Altersgruppen abgestimmt.

Flächen und Infrastrukturen werden im Hinblick auf die Bevölkerungsentwicklung unmittelbar in Wert gesetzt, mit dem Ziel eines haushälterischen Umgangs mit ungenutzten Flächen. Wohnformen sollen vielfältig gestaltet, Sport- und Freizeiteinrichtungen zeitgemäss ausgebaut und der Aussenraum sinnvoll genutzt werden. Es wird eine massvolle Verdichtung angestrebt unter Berücksichtigung einer hohen Freiraumqualität. Dabei ist eine transparente Kommunikation sicherzustellen, um Planungssicherheit und Vertrauen zu gewährleisten.

Das Arbeitsplatzgebiet Schattdorf bleibt der führende Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungscluster im Kanton Uri. Kurze Wege, ideale verkehrliche Anbindung und eine durchdachte Raumgestaltung bilden ideale Bedingungen für ansässige und neue Betriebe.

Ein ganzheitliches Anreizsystem für Unternehmen und Betriebe wird entwickelt und gepflegt, damit die wirtschafts-, verkehrs- und raum-politischen Standortvorteile erhalten bleiben. Der Raum soll ausgewogen genutzt werden und das Wachstum des Arbeitsplatzgebietes entsteht primär aus der Nutzung von Synergien und Innenverdichtung.

Verkehr

Schattdorf verfügt über bedarfsgerechte Verkehrsinfrastrukturen und lenkt die Verkehrsströme je nach Bedarf siedlungs- oder verkehrsorientiert. Dabei wird die objektive und subjektive Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden berücksichtigt.

Das Verkehrssystem in der Gemeinde Schattdorf ist so weiterzuentwickeln, dass es sicher, effizient und auf die Siedlungsentwicklung abgestimmt ist. Die Verkehrsströme fliessen geordnet und die Auswirkungen auf Infrastruktur und Umwelt werden minimiert.

Schattdorf bietet ein gut vernetztes öffentliches Verkehrsnetz, ein durchgängiges Velowegnetz und attraktive Fusswege, die den Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel erleichtern und Bewegung im Alltag fördern.

Öffentliche Verkehrsinfrastrukturen, Velo- und Fusswege sind gezielt auszubauen und strategisch weiterzuentwickeln. Schattdorf engagiert sich in der überkommunalen Zusammenarbeit, um innovative und nachhaltige Mobilitätslösungen umzusetzen.

Gesellschaft

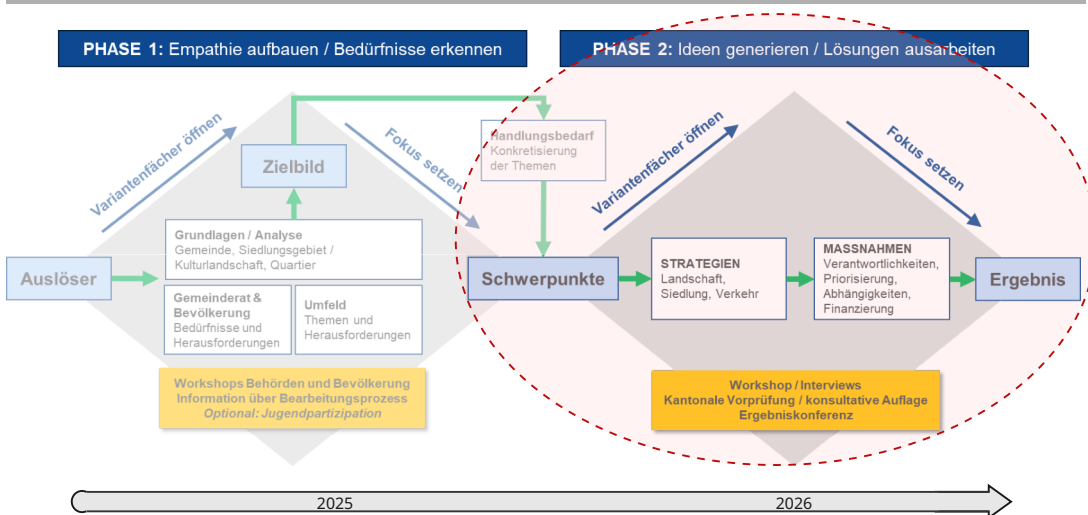
Schattdorf entwickelt Kraftorte und verstärkt ihre Verbindung mit den Menschen.

Die Kraftorte im Dorf sollen bewusst genutzt werden, um verschiedene Arten von Kraft zu ermöglichen: Kraft spüren und verstehen für Kultur und Geschichte, Kraft freisetzen und verstärken durch Sport und Freizeit, Kraft tanken und aktivieren für Erholung und Tourismus sowie Kraft teilen und übertragen für Kultur und Soziales. Durch Verbindungen, Wege und Brücken werden die Orte vernetzt. So entsteht ein Dorf, das Rückhalt, Inspiration und Gemeinschaft vermittelt und die Menschen auf unterschiedliche Weise stärkt.

Schattdorf spricht und bleibt im Gespräch, trifft sich und vernetzt sich als verlässlicher Partner mit seinen Mitbürgerinnen und -bürgern, seinen Nachbargemeinden und dem Kanton Uri.

Der Gemeinde forciert die Weiterentwicklung der Gemeindeversammlung als Plattform für fundierte Orientierungen, den Meinungsaustausch und zur Willensbildung. Zu den grossen Infrastrukturthemen der Gemeinde wird die interessierte Bevölkerung im Vorfeld von Mitwirkungsprozessen oder Abstimmungen stets mit eigenen Orientierungsversammlungen informiert oder involviert.

weitere Arbeitsschritte



Phase 1

abgeschlossen

Phase 2

Die zweite Phase startet mit einer klaren Vorstellung über die zukünftige Entwicklung der Gemeinde. Basierend darauf werden die Strategien und Umsetzungsmassnahmen erarbeitet und schliesslich in den finalen Dokumenten festgehalten.

Übergeordnetes Ziel ist die Fortführung und Gewährleistung einer nachhaltigen und qualitätsvollen Gemeindeentwicklung für die nächsten 15 Jahren und darüber hinaus, sodass sich auch die Menschen kommender Generationen in der Gemeinde Schattdorf wohlfühlen. Für die Hauptanforderung die Abstimmung von Siedlung, Verkehr und Landschaft sind geeignete Prozesse erforderlich, in denen sowohl von privaten wie auch von öffentlichen Akteuren gemeinsam Verantwortung getragen werden kann. Die Auseinandersetzung mit der zukünftigen Siedlungsentwicklung von Schattdorf betrifft alle. Deshalb ist der starke Einbezug der Bevölkerung und weiterer Interessensgruppen von grosser Bedeutung.